AAV - Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

Pressedienst | Hattingen, den 17.11.2025 | Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Gemeinsame Pressemitteilung von AAV, Wirtschaft & Marketing Soest GmbH und Kreis Soest

Beginn der Testarbeiten auf dem ehemaligen STRABAG-Gelände in Soest

Am 19. November 2025 beginnen im Auftrag des AAV auf dem ehemaligen STRABAG-Gelände in Soest die bereits angekündigten Testarbeiten auf den mit Asbest belasteten Flächen. Bereits am 18. November 2025 erfolgt die Anlieferung der erforderlichen Geräte und Maschinen. Der Auftakt erfolgt mit dem notwendigen Grünschnitt, um die Flächen für die weiteren Arbeiten vorzubereiten.

Aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes werden bereits diese vorbereitenden Maßnahmen im Vollschutz durchgeführt. Ab dem 20. November 2025 starten dann die eigentlichen Testarbeiten, die ebenfalls unter Vollschutz stattfinden.

Die Arbeiten sind auf fünf Werktage angelegt, können jedoch nur bei trockenem Wetter ausgeführt werden. Witterungsbedingte Unterbrechungen sind daher möglich. Die täglichen Arbeiten beginnen jeweils um 8:00 Uhr und können nur bei ausreichendem Tageslicht durchgeführt werden.

Im Rahmen der Testarbeiten werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Erdaushubarbeiten mit einem Tieflöffelbagger
- Erdaushubarbeiten aus Haufwerk mit einem Tieflöffelbagger
- Verladen des Aushubmaterials auf Schwer- oder straßenzugelassene Lastkraftwagen
- Transport und Abladen über eine Transportstrecke von bis zu 50 Metern mit anschließendem Abkippen des Bodens. Die Transporte erfolgen ausschließlich innerhalb des abgesperrten Geländebereichs. Es besteht daher zu keiner Zeit eine Gefährdung für Beschäftigte außerhalb des Arbeitsbereiches oder für Anwohner.
- Wiedereinbau des Bodens mittels Bagger in ein Haufwerk sowie Glätten der Oberfläche

AAV - Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

Zur Überprüfung verschiedener Arbeitssituationen werden die Arbeiten zunächst, soweit es die Wetterlage (windstill, trocken) zulässt, ohne Staubniederhaltung ausgeführt. Anschließend erfolgt eine Wiederholung der Arbeiten mit Staubniederhaltung unter Einsatz geeigneter Sprühnebel-Kanonen (ähnlich Schneekanonen ohne Kühlung).

Die Testarbeiten dienen der Gewinnung wichtiger Erkenntnisse zur weiteren Planung und Bewertung des Standortes und der geplanten Sanierung.

Sollten Sie Fragen oder Anlass zu Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte an die bereits bekanntgegebene E-Mail-Adresse: sanierung-soest@aav-nrw.de

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Betreten des Geländes ist während der Testarbeiten aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Damit Menschen auf gutem Grund sicher leben können, begleiten wir unsere Mitglieder aus Land, Kommunen und der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens dabei, Altlasten und Brachen zu sanieren und wieder nachhaltig nutzbar zu machen – vom Boden bis zum Grundwasser. So tragen wir dazu bei, den Verbrauch neuer Flächen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Die praktische Projektdurchführung mit unserem interdisziplinären Team und eigenen finanziellen Mitteln bildet den Kern unserer Arbeit. Zusätzlich unterstützen und beraten wir mit unserer umfangreichen rechtlichen so wie fachlich-technischen Expertise. Unser einzigartiger Erfahrungsschatz, die unabhängige Bewertung komplexer Sachverhalte und die verlässliche Umsetzung zielführender Lösungsansätze im Miteinander sind das Fundament unserer Leistung im Dienst einer nachhaltigen Zukunft.

Zukunft. Auf gutem Grund.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos
Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827
Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de
Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
Postfach 80 01 47 Ruhrhang 2
45501 Hattingen 45525 Hattingen